



## 13. Norddeutscher Versicherungstag: Cyber-Risiken – neue Gefahren, neue Chancen

Geschrieben am: 02-07-2016

Cyber-Risiken = Sammelbegriff für Gefahren aus dem Umgang mit Computern, sonstigen elektronischen Kommunikationsmedien und Internet (inkl. Cyberkriminalität = jedes Verbrechen, das mit Hilfe eines Computers, Netzwerks oder Hardware-Geräts begangen wird. Quelle: *Cymantec*)

Am 28. Juni 2016 fand der 13. Norddeutsche Versicherungstag in Hamburg statt. Unter dem Motto „Schöne neue Cyber-Welt!? Unbeherrschbares Risiko oder Chance für neues Geschäft?“ regte der Veranstalter, die Handelskammer Hamburg, einen Meinungs austausch zwischen den Produktgebern und Maklern zu diesem brisanten Thema an. Ich habe daran teilgenommen und möchte in diesem Beitrag einige meiner Eindrücke skizzieren.

Zugegebenermaßen galt mein Interesse an der Veranstaltung eher den ersten Erfahrungen der Maklerkollegen in der neuen Produktwelt von Cyber-Policen, als den praxisrelevanten Informationen zu dem Bereich. Auch in unserem Betrieb hat sich noch keine Routine in der Behandlung von digitalen Kundenrisiken eingestellt. Dennoch konnte ich noch vor dem Versicherungstag mit zwei wichtigen Erkenntnissen prallen – erstens

verschärft sich die allgemeine Risikosituation bei Kunden zunehmend, und zweitens steckt die Assekuranz bei der Abdeckung von diesen Risiken noch in den Startlöchern.

Nach der Veranstaltung ist eine neue Erkenntnis für mich hinzugekommen – das große Rennen um neue Kunden steht unmittelbar bevor. Sämtliche Vorträge der Tagung zu Themen rund um Cyber-Risiken haben für vollgefüllte Räumlichkeiten und überspannte Zeitfenster gesorgt und somit eine große Resonanz bei Maklern offenbart.

Die Diskussionsrunde „Cyber-Policen – die Feuerversicherung des 21. Jahrhunderts“ mit Beteiligung von D. Hans-Georg Jansen (VDVM), Michael Heinz (BVK), Dr. Jens Ambrock (HmbBfDI) und Ole Sieverding (Hiscox) drohte zeitweise zu Werbeveranstaltung für die jeweiligen Organisationen auszuufeln. Doch sie pendelte sich insgesamt mit vielen fachlichen Argumenten und Anregungen bei ziemlich hörenswertem Dialog ein. Aus der Diskussionsrunde kam für mich folgende wichtige Feststellung heraus – die Anbieter von Cyber-Policen sehen den größten Nutzen ihrer Versicherungsprodukte für Kunden in Assistenzleistungen nach dem Schadenfall. Zum Beispiel im Fall von verschlüsselten Dateien durch Krypto-Virus sollen die IT-Forensiker sowie sonstige Spezialisten möglichst schnell und durch den Versicherer koordiniert die schädliche Software entschädigen und die Datenbestände des Kunden wiederherstellen.

Der Vortrag „Marktchance Cyber – Welchen Schutz brauchen Ihre Kunden“ von Achim Fischer-Erdsiek gab wichtige Ansätze für den Vertrieb von Cyber-Policen. Der etablierte Spezialist für Cyber-Risiken empfiehlt etwa die Bedrohungen aus dem Internet für den Kunden, sowohl privat als auch gewerblich, mit geeigneten Schadenbeispielen erfassbar zu machen. Auf der Internetseite [www.heise.de/security](http://www.heise.de/security) lassen sich durch die Eingabe der betroffenen Branche (z.B. Krankenhaus) oder der konkreten Gefahr (z.B. Cybermobbing bei Kindern) solche Beispiele mit nur wenigen Klicks finden.

Aus weiteren Vorträgen des Norddeutschen Versicherungstags konnte man sich interessante Vertriebsanstöße in solchen Themenbereichen wie „Vertrieb digital“ und „Trends & Strategien“ holen.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung zu einem Thema, das mit Sicherheit eine ganz große Bedeutung in dem Versicherungsvertrieb der Zukunft als „Feuerversicherung des 21. Jahrhunderts“ einnehmen wird.

Die Versicherungsvermittler sollten den Fokus auf die neue Sparte Cyber-Risiken jetzt schon legen. In ihr sehen die Branchenspezialisten sogar einen geeigneten Ersatz für die ins Internet abdriftende KFZ-Versicherung. Sicherlich ist die hohe Intensität der Cyber-Risiken noch nicht ganz als

konkreter Bedarf am Versicherungsschutz bei den Kunden angekommen. Doch so erging es auch der KFZ-Versicherung bevor die Autos fest zu unserem Alltag gehörten...

<http://www.setana.de/>

Bildquelle: cherezoff / fotolia.com